FC Schalke 04

Konzernbericht zum 30. Juni 2013

Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
Gelsenkirchen

FC Schalke 04

Inhaltsverzeichnis

Konzernbilanz zum 30. Juni 2013 4

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 6

Konzernanhang für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 8

Konzernlagebericht für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 17

GAZPROM

Konzernbilanz des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

zum 30. Juni 2013

AKTIVA	30.06.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen	**136.013.127,18**	**150.414.939,20**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**21.748.361,01**	**32.168.308,33**
1. Entgeltlich erworbene Software	287.090,03	235.272,83
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	21.454.270,98	31.836.358,95
3. Geleistete Anzahlungen	7.000,00	96.676,55
II. Sachanlagen	**114.245.066,17**	**118.226.930,87**
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	106.944.012,05	110.606.995,37
2. Betriebsvorrichtungen	2.386.297,07	2.772.432,07
3. Technische Anlagen und Maschinen	1,00	1,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.528.409,27	4.593.937,39
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	386.346,78	253.565,04
III. Finanzanlagen	**19.700,00**	**19.700,00**
Beteiligungen	19.700,00	19.700,00
B. Umlaufvermögen	**22.347.870,90**	**21.467.562,80**
I. Vorräte	**2.830.296,16**	**3.477.879,52**
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	50.861,12	65.130,98
2. Waren	2.779.435,04	3.412.748,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**12.490.721,89**	**14.774.880,87**
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.691.873,00	4.141.771,97
2. Forderungen aus Transfer	5.522.610,00	3.820.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.276.238,89	6.813.108,90
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	**7.026.852,85**	**3.214.802,41**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**1.757.796,42**	**2.068.185,30**
D. Aktive latente Steuern	**1.461.747,72**	**1.439.674,50**
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**82.693.248,22**	**75.703.654,38**
	244.273.790,44	**251.094.016,18**

Konzernbilanz des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

zum 30. Juni 2013

PASSIVA	30.06.2013 EUR	31.12.20112 EUR
A. Eigenkapital	**0,00**	**0,00**
I. Konzernkapital	-83.694.963,96	-76.825.010,10
II. Anteile anderer Gesellschafter	1.001.715,74	1.121.355,72
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag Übertrag zu AKTIVA Posten E.	82.693.248,22	75.703.654,38
B. Rückstellungen	**10.817.367,45**	**16.518.250,21**
1. Steuerrückstellungen	6.833.044,31	7.228.347,91
2. Sonstige Rückstellungen	3.984.323,14	9.289.902,30
C. Verbindlichkeiten	**210.568.277,44**	**217.072.558,74**
1. Anleihen	45.815.652,00	47.503.180,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	79.223.227,80	81.402.690,59
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.140.355,52	18.015.340,77
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	5.950.000,00	5.964.084,55
5. Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.213.732,28	10.213.732,28
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.433,33	10.126,71
7. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 8.823.737,78 (Vorjahr EUR 8.288.582,48) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 26.585,51 (Vorjahr 3.144,62)	55.219.876,51	53.963.403,84
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**22.888.145,55**	**17.503.207,23**
	244.273.790,44	**251.094.016,18**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 30. Juni 2013

	1. HJ 2013	1. HJ 2012
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	**85.820.029,15**	**77.790.076,35**
Spielbetrieb, Veranstaltungen	13.885.081,41	15.840.049,81
Sponsoring	30.815.162,30	29.146.758,23
Mediale Verwertungsrechte	21.994.168,35	18.538.042,84
Transferentschädigungen	8.008.500,00	2.335.526,54
Merchandising	5.877.286,46	6.415.348,06
Catering	4.211.554,45	4.667.604,59
Sonstige Erlöse	1.028.276,18	846.746,28
2. Sonstige betriebliche Erträge	**3.964.428,30**	**6.909.670,65**
3. Materialaufwand	**22.134.530,03**	**18.875.152,95**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	7.053.323,93	7.815.420,61
Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.081.206,10	11.059.732,34
4. Personalaufwand	**44.282.641,01**	**50.550.453,17**
Löhne und Gehälter	42.219.264,91	48.539.611,25
Soziale Abgaben	2.063.376,10	2.010.841,92
5. Abschreibungen	**12.480.675,89**	**17.090.796,37**
Immaterielle Vermögensgegenstände	81.596,00	76.970,00
Spielerwerte	7.769.692,52	12.253.840,00
Sachanlagen und Geringwertige Wirtschaftsgüter	4.629.387,37	4.759.986,37
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**10.194.177,20**	**9.378.332,81**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**7.495,81**	**74.683,30**
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**5.361.900,92**	**5.481.295,36**
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-4.661.971,79**	**-16.601.600,36**
10. Außerordentliches Ergebnis	**-1.914.144,14**	**-4.427.652,57**
Außerordentliche Aufwendungen	-1.914.144,14	-4.427.652,57
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**119.378,76**	**333.921,85**
12. Sonstige Steuern	**294.099,15**	**294.734,87**
13. Konzernfehlbetrag	**-6.989.593,84**	**-21.657.909,65**
14. Anteil fremder Gesellschafter am Jahresergebnis	119.639,98	262.870,18
15. Zuweisung zum Konzernkapital	**-6.869.953,86**	**-21.395.039,47**

FC Schalke 04

Konzernanhang

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

I. Grundlagen der Bilanzierung

Der Konzern-Zwischenabschluss des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. wird nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Die Werte der Gewinn- und Verlustrechnung werden unter Gegenüberstellung der Werte zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 dargestellt, die Werte in der Bilanz unter Gegenüberstellung der Werte zum 31. Dezember 2012. Auf die Aufstellung einer Kapitalflussrechnung wurde verzichtet.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung haben wir das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst den Verein FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, sowie sämtliche Tochterunternehmen.

Die Schalke Parkstadion Verwaltungsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2013 auf die FC Schalke 04 Arena Management GmbH, Gelsenkirchen verschmolzen.

Somit wurde die Anzahl der Konzerngesellschaften von acht auf insgesamt sieben Gesellschaften vermindert.

Konsolidierungsgrundsätze

Die Kapitalkonsolidierung der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen erfolgte bis einschließlich 2009 abweichend zum Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 4 nicht nach der Neubewertungsmethode sondern nach der Buchwertmethode zum Erwerbszeitpunkt oder zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung. Die aus der Aufrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem bilanziellen anteiligen Eigenkapital entstehenden Unterschiedsbeträge werden den Vermögensgegenständen des jeweiligen Tochterunternehmens insoweit zugeschrieben, als deren Wert höher ist als der bisherige Ansatz. Ein verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Firmenwert angesetzt und entsprechend § 309 (1) HGB abgeschrieben. Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert. Zwischengewinne werden, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind, eliminiert. Auf Konsolidierungsbuchungen werden gemäß § 306 HGB latente Steuern gebildet.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften werden im Einzelnen bei den Erläuterungen zu den jeweiligen Positionen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Konzernanhang

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Sie haben eine Nutzungsdauer zwischen 3 und 8 Jahren. Das Aktivierungswahlrecht für selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird nicht in Anspruch genommen.

Spielerwerte werden zu Anschaffungskosten bewertet und entsprechend der individuellen Vertragslaufzeit der Anstellungsverträge der Lizenzspieler abgeschrieben (BFH-Urteile vom 26. August 1992, I R 24/91 sowie vom 14. Dezember 2011 I R 108/10 und des am 21. September 2001 in Kraft getretenen „Status und Transfer von Spielern“, abgefasst im FIFA-Zirkular Nr. 69 vom 24. August 2001). Bei einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Zum 1. Januar 2013 wurde die Bilanzierung der Spielerwerte in Anwendung des BFH-Urteils vom 14. Dezember 2011 dahingehend geändert, dass die Aktivierung von Spielervermittlerhonoraren als Anschaffungsnebenkosten nunmehr lediglich in den Fällen erfolgt, in denen Spieler unter Leistung von Ablösezahlungen von anderen Fußballvereinen verpflichtet wurden.

Sachanlagen sind mit den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Bei den Anschaffungskosten sind sowohl Nebenkosten als auch gewährte Skonti und Rabatte berücksichtigt. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Dabei wird von einer Nutzungsdauer zwischen 4 und 35 Jahren ausgegangen. Das Gebäude VELTINS-Arena wird über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 25 Jahren linear mit 4 % abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 150 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von über EUR 150 bis EUR 1.000 werden in einen Sammelposten eingestellt und über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Beteiligungen mit Anschaffungskosten angesetzt. Bei einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie **Waren** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer bzw. verminderter Verwertbarkeit ergeben, werden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Bei den **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen** werden erkennbare Risiken durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt; dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Konzernanhang

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in TEUR	30.06.2013	31.12.2012
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.692	4.142
davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr	*458*	*0*
Forderungen aus Transfer	5.523	3.820
davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr	*0*	*0*
Sonstige Vermögensgegenstände	2.276	6.813
davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr	*40*	*0*
Gesamt	**12.491**	**14.775**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden unter anderem für einmalige Sonderzahlungen an Lizenzspieler im Rahmen von Vertragsabschlüssen (Signing Fee) gebildet. Eine Auflösung erfolgt gleichmäßig über die Laufzeit der entsprechenden Arbeitsverträge. Des Weiteren wird das Aktivierungswahlrecht für den Unterschiedsbetrag zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag einer Verbindlichkeit (Disagio) in Anspruch genommen.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

in TEUR	30.06.2013	31.12.2012
Abgrenzungen Lizenzspielerbereich	0	1.332
Disagio	216	235
Sonstige Vorauszahlungen	1.542	501
Gesamt	**1.758**	**2.068**

Die **Sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie wurden mit dem Betrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zu ihrer Erfüllung notwendig ist.

Sonstige Rückstellungen

in TEUR	30.06.2013	31.12.2012
Abfindung und Erfolgsprämien	2.235	6.167
Nachlaufende Rechnungen	503	898
Berufsgenossenschaft	666	1.327
Übrige	580	898
Gesamt	**3.984**	**9.290**

Konzernanhang

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Verbindlichkeitenspiegel

in TEUR	30.06.2013	31.12.2012
Anleihen	45.816	47.503
davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*0*	*1.687*
davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren	*10.816*	*10.816*
davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre	*35.000*	*35.000*
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	79.223	81.403
davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*15.596*	*13.480*
davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren	*54.468*	*57.107*
davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre	*9.159*	*10.816*
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung *)	20.090	23.979
davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*13.030*	*16.939*
davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren	*7.060*	*7.040*
Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.214	10.214
davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre	*10.214*	*10.214*
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5	10
davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*5*	*10*
Sonstige Verbindlichkeiten	55.220	53.964
davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*20.928*	*19.613*
davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren	*6.413*	*6.262*
davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre	*27.879*	*28.089*
davon gegenüber Gesellschaftern	10.700	10.700
davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*187*	*187*
davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre	*10.513*	*10.513*
Verbindlichkeiten Gesamt	**210.568**	**217.073**

*) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Transfer

Konzernanhang

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von TEUR 8.009 grundpfandrechtlich sowie in Höhe von TEUR 18.000 durch Abtretung von Forderungen gesichert. Weitere TEUR 53.214 sind durch eine 80%-Ausfallbürgschaft des Landes Nordrhein-Westfalen besichert.

Darüber hinaus wurden folgende Sicherheiten gestellt:

1. An rangerster Stelle in Abt. III einzutragende Grundschuld über EUR 115.040.673,26 (DM 225.000.000,00) zu Gunsten der HSH Nordbank AG.
2. Sicherungsübereignung sämtlicher maschinellen und technischen Anlagen innerhalb des Projektes VELTINS-Arena, sofern sich diese Anlagen im Eigentum der Gesellschaft befinden bzw. der Gesellschaft ein Anwartschaftsrecht an diesen zusteht.
3. Offene Abtretung der Forderungen/Ansprüche der Gesellschaft gegen den Verein FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e. V. aus dem Pachtvertrag. Die Pachtzahlungen sind auf ein Konto der Gesellschaft bei der HSH Nordbank AG zu leisten

Für sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 9.363 wurde eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

in TEUR	30.06.2013	31.12.2012
Dauer- und Tageskarten	16.700	10.996
Sponsoren	3.067	5.095
Mitgliedsbeiträge	1.968	0
Sonstige	1.153	1.412
Gesamt	**22.888**	**17.503**

Konzernanhang

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden nahezu ausschließlich im Inland erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten eine Versicherungsentschädigung i. H. v. TEUR 955, die für die Länderspielverletzung des Spielers Ibrahim Afellay gezahlt wurde.

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Im 1. Halbjahr 2013 sind keine periodenfremden Erträge und Aufwendungen in wesentlicher Höhe angefallen.

Außerordentliche Aufwendungen

Im 1. Halbjahr 2013 sind für außerplanmäßig angefallene Instandhaltungen im Zuge der Erneuerung und Sanierung der Dachmembranen der VELTINS-Arena außerordentliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.914 angefallen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten Steuererträge aus latenten Steuern in Höhe von TEUR 22. Temporären Differenzen, die zu passiven latenten Steuern führen, bestehen bei den Grundstücken und Gebäuden. Temporäre Differenzen, die zu aktiven latenten Steuern führen, bestehen im Wesentlichen beim Geschäfts- oder Firmenwert, bei den entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten sowie bei Grundstücken. Des Weiteren bestehen aktive latente Steuern auf Zinsvorträge sowie Verlustvorträge, die nach §§ 298 HGB i. V. m. 274 HGB nicht angesetzt wurden. Bei der Berechnung der latenten Steuern wurde für Personengesellschaften ein Steuersatz von 16,8 % bei Kapitalgesellschaften und beim Verein ein Steuersatz von 32,63 % verwendet.

Konzernanhang

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Sonstige Erläuterungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

in TEUR	30.06.2013	31.12.2012
Leasingverträge	350	390
Sale-and-lease-back-Transaktionen	0	99
Gesamt	**350**	**489**

Des Weiteren sind aus Wartungsverträgen im Wesentlichen für die VELTINS-Arena (Dach, Schiebefeld, Haustechnik, Sicherheitsvorrichtungen etc.) bis 2014 jährlich TEUR 483 zu leisten. Darüber hinaus bestehen zum Bilanzstichtag Bestellobligo aus der Sanierung des Daches der VELTINS-Arena in Höhe von TEUR 3.470.

Aufsichtsrat

Clemens Tönnies	Geschäftsführender Gesellschafter Fa. Tönnies Fleisch – Vorsitzender
Dr. Jens Buchta	Rechtsanwalt – stellv. Vorsitzender
Hans-Joachim Burdenski	Städtischer Verwaltungsdirektor, ehemals Leiter des städtischen Amts für Liegenschaften, Wohnungswesen und Sport
Uwe Kemmer	Geschäftsführer
Ulrich Köllmann	Geschäftsführer, Gesellschaft für Energie und Wirtschaft mbH
Rolf Rojek	Selbständiger Kaufmann
Andres Schollmeier	Rechtsanwalt (bis 29. Juni 2013)
Dr. Armin Langhorst	Facharzt für Chirurgie und Sportmedizin
Ingolf Müller	Gesellschafter-Geschäftsführer/Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
Sergey Kupriyanov	stellv. Leiter Kommunikationsabteilung GAZPROM
Horst Poganaz	Generalbevollmächtigter
Peter Lange	selbständiger Unternehmensberater (seit 29. Juni 2013)

Vorstand

Herr Peter Peters	Finanzen und Organisation
Herr Horst Heldt	Sport und Kommunikation
Herr Alexander Jobst	Marketing

Konzernanhang

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Abschlussprüferhonorar

Im 1. Halbjahr 2013 wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung insgesamt TEUR 44 an Honoraren für den Abschlussprüfer erfasst. Die Honorare umfassten in Höhe von TEUR 33 Abschlussprüfungsleistungen und in Höhe von TEUR 11 sonstige Beratungsleistungen.

Bezüge

Die Gesamtbezüge des Vorstandes für das 1. Halbjahr 2013 betragen EURm 1,7.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betragen für das 1. Halbjahr 2013 TEUR 52 (ausschließlich Sachbezüge, u. a. Eintrittskarten und Reisen).

Mitarbeiter

	30.06.2013	31.12.2012
Spieler, Trainer und Betreuer	43	44
Geschäftsstellenpersonal und andere	1.240	1.028
davon Aushilfen	*936*	*748*
Gesamt	**1.283**	**1.072**

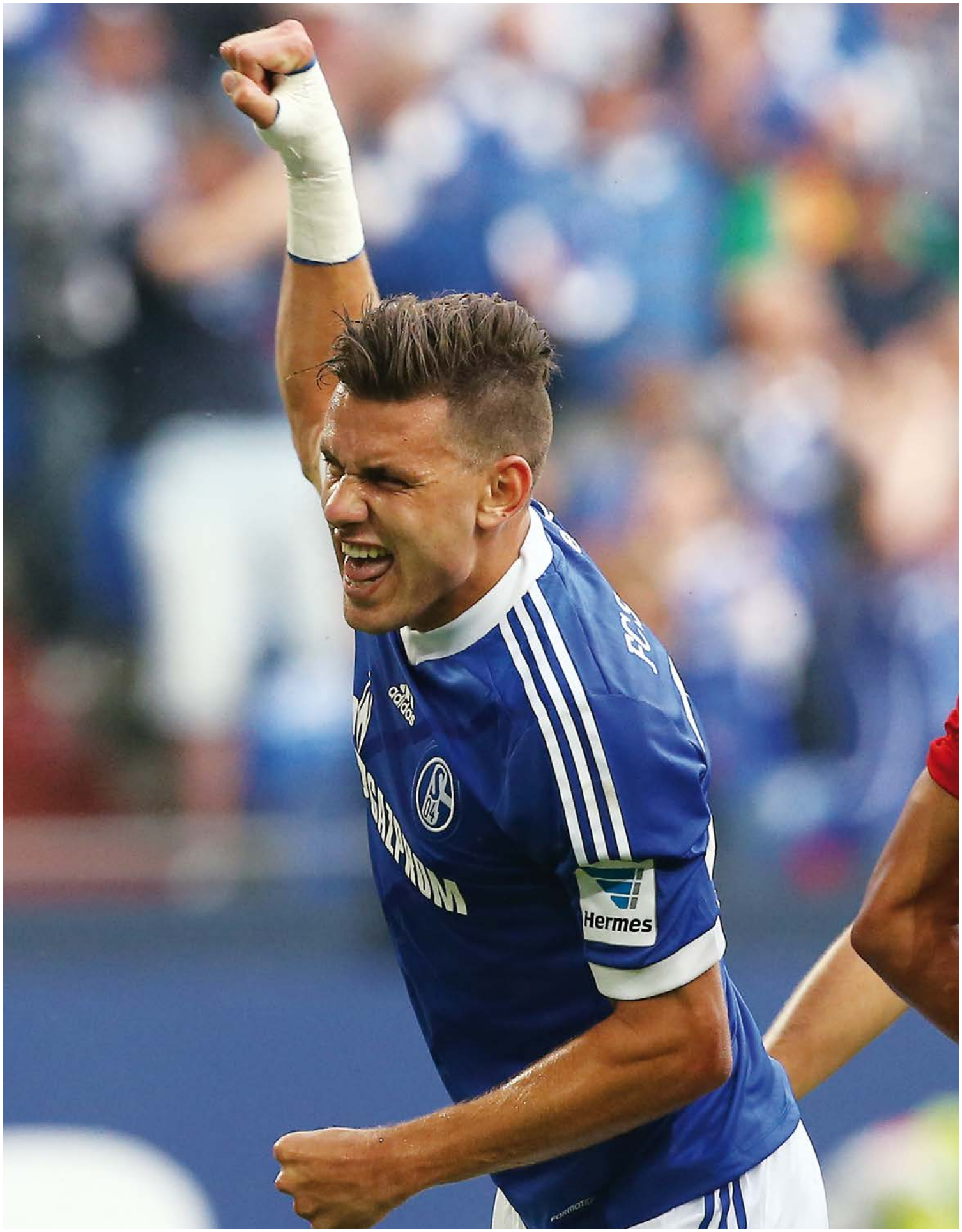
Gelsenkirchen, den 27. September 2013

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Der Vorstand

Peter Peters Horst Heldt Alexander Jobst

FC Schalke 04



Konzernlagebericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

a) Markt- und Wettbewerbsumfeld

Die Bundesliga ist 50 geworden: Am 24. August 1963 rollte erstmals der Ball in der neuen, damals noch mit 16 Teams besetzten Eliteliga. Deutsche Vereine waren im Jubiläumsjahr international so erfolgreich wie kaum jemals zuvor. Erstmalig standen sich mit dem FC Bayern München und Borussia Dortmund zwei deutsche Clubs im Finale der Champions League gegenüber und demonstrierten beeindruckend die Stärke der Bundesliga. Sie belegt nach der spanischen Primera Division und der englischen Premier League derzeit in der Fünfjahreswertung Rang drei in Europa, dem Kontinent mit den weltbesten Ligen. Abhängig von diesem Ranking – ermittelt vom europäischen Fußballverband – wird die Anzahl der Startplätze im Europapokal festgelegt. Als Bewertungsgrundlage dient dabei das internationale Abschneiden der Clubs in den vergangenen fünf Jahren. Die Bundesliga holte in der Jubiläumssaison mit 17.642 Punkten so viele wie noch nie nach den aktuellen Rankingregeln, liegt damit allerdings hinter den Spaniern, die mit 17.714 Punkten führen.

Erstmalig seit der Saison 2001/2002 werden somit wieder vier Bundesligavereine die Gruppenphase der Champions League bestreiten; mit Bayern, Dortmund, Leverkusen und Schalke sind es zudem exakt die gleichen Teilnehmer wie vor 12 Jahren. Nach der Premiere in der Saison 2001/2002 erreichte der FC Schalke 04 nun zum insgesamt sechsten Mal die Gruppenphase der Champions League – und zum zweiten Mal in Serie. Aufgrund des guten UEFA-Koeffizienten von 84,922 Punkten waren die Schalker bei der Auslosung der Begegnungen in Lostopf 2 gesetzt und werden sich nun mit dem FC Chelsea, dem FC Basel und Steaua Bukarest messen.

Die Verwertung der medialen Rechte an den Fußballspielen der ersten und zweiten Bundesliga wurde in einem Vermarktungsvertrag neu festgelegt und sichert den Vereinen Erlöse, die national um rund 20 % höher liegen als vorher. Ab der Saison 2013/2014 beträgt der Betrag aus der Inlandsvermarktung EURm 559,8; für die drei Folgesaisons sind weitere Steigerungen auf bis zu EURm 673 in der Saison 2016/2017 vorgesehen. Durch die erwähnte Teilnahme an der Gruppenphase der UEFA Champions League erhält der FC Schalke 04 auch international konstante Medienerlöse. Die nahezu ständig ausverkaufte VELTINS-Arena lässt zudem Spieltagseinnahmen erwarten, die sich auf gleichbleibend hohem Niveau bewegen.

Die Zuschauerzahlen der Fußball Bundesliga lagen auch in der Saison 2012/2013 mit einem Schnitt von 42.624 auf unverändert höchstem Niveau in den europäischen Profiligen. Der FC Schalke 04 belegt dabei mit mehr als 61.000 Besuchern im Schnitt auch in der abgelaufenen Saison in der Bundesligarangliste des höchsten Zuschauerzuspruchs den dritten Platz. Mit dem Vorverkauf von erneut rund 44.000 Dauerkarten (inklusive Business Seats und Logen) für die neue Saison 2013/2014 liegt der FC Schalke 04 auf Vorjahresniveau und sollte wie in der vergangenen Saison eine nahezu 100%ige Stadionauslastung mit ausverkauften Heimspielen erreichen.

Die Fußball Weltmeisterschaft 2014, die in Brasilien stattfinden wird, ist das nächste anstehende Großereignis, das besondere mediale Aufmerksamkeit erhalten wird. Der FC Schalke 04 stellt aktuell mit Julian Draxler, Dennis Aogo, Roman Neustädter und Benedikt Höwedes vier deutsche Nationalspieler. Hinzu kommen mit Kevin-Prince Boateng (Ghana), Atsuto Uchida (Japan), Joel Matip (Kamerun), Jefferson Farfan (Peru), Klaas-Jan Huntelaar (Niederlande), Adam Szalai (Ungarn) und Kyriakos Papadopoulos (Griechenland) neun weitere Nationalspieler. Auch vier Jugendnationalspieler befinden sich im Kader des FC Schalke 04: Christian Clemens, Max Meyer, Leon Goretzka und Sead Kolasinac.

Konzernlagebericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

b) Jahreshauptversammlung 2013

Einen bemerkenswerten Zuspruch erhielt die diesjährige Jahreshauptversammlung des FC Schalke 04 am Samstag, dem 29. Juni 2013 in der VELTINS-Arena: Rund 9.000 Mitglieder machten sie zur bestbesuchten JHV in der Vereinsgeschichte des Clubs.

c) Verschlankung der Konzernstruktur

Der FC Schalke 04 arbeitet weiter an einer optimierten, schlanken und transparenten Konzernstruktur. Im Geschäftsjahr 2013 wurde die Schalke Parkstadion Verwaltungsgesellschaft mbH auf die FC Schalke 04 Arena Management GmbH verschmolzen. Zudem wurde die im Geschäftsjahr 2014 stattfindende Liquidation der FC Schalke 04–Service GmbH eingeleitet. Der Konzern des FC Schalke 04 besteht aktuell aus der Muttergesellschaft und 7 Tochtergesellschaften.

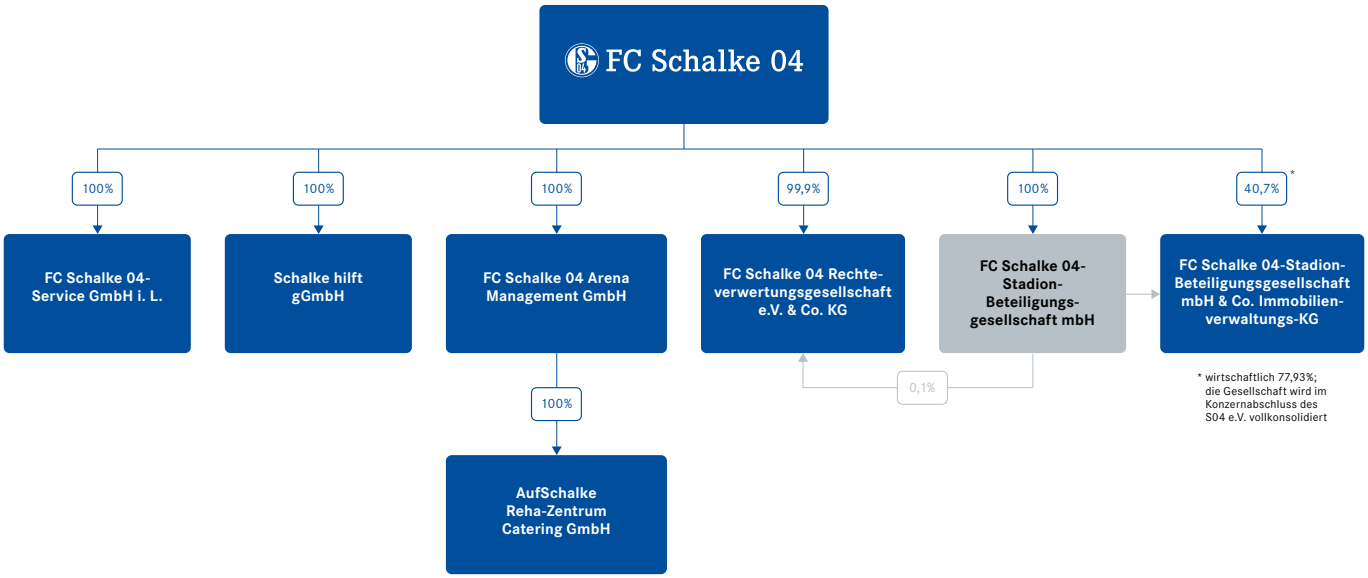


Abbildung 3: Organigramm FC Schalke 04 - Stand 30 Juni 2013

c) Geschäftsführung Arena Management GmbH und Schalke hilft! gGmbH

Seit dem 1. Juli 2013 leitet Sebastian Buntkirchen die vereinseigene Stiftung Schalke hilft gGmbH. Er löste Moritz Beckers-Schwarz ab, der als Vorsitzender Geschäftsführer zur FC Schalke 04 Arena Management GmbH wechselte und die Stiftung ab 2008 aufgebaut hatte. Herr Buntkirchen, der vorher als Geschäftsführer die „Manuel Neuer Kids Foundation“ verantwortete, ist zudem beim Verein als Leiter Soziales angestellt. Hier geht der Verein neue Wege: Es handelt sich um einen Posten, der vom FC Schalke 04 neu geschaffen wurde und künftig zum ebenfalls neuen Geschäftszweig „Tradition, Soziales und Fanbetreuung“ gehört. Neben Schalke hilft! und dessen Projekten wird das im Leitbild verankerte Thema der Sozialen Verantwortung einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt darstellen. So will der Verein noch umfangreicher und gezielter als bisher seine soziale Verantwortung in der Region wahrnehmen.

Konzernlagebericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

2. Sportliche Bilanz

Der FC Schalke 04 konnte die Saison 2012/2013 auf dem vierten Tabellenplatz abschließen und nutzte die sich daraus ergebende Chance, erstmalig in der Vereinsgeschichte zum zweiten Mal in Folge in die Gruppenphase der UEFA Champions League einzuziehen. Der Verein unterstreicht damit eindrucksvoll seinen Anspruch, sich nicht nur national, sondern auch international in der Topgruppe zu etablieren.

Nachdem die Königsblauen in der vergangenen Saison im Achtelfinale unglücklich gegen Galatasaray Istanbul ausgeschieden waren, startet die Mannschaft in diesem Jahr in einer relativ ausgeglichenen Gruppe mit den Gegnern Chelsea London, FC Basel und Steaua Bukarest. Durch das gute Abschneiden auf internationaler Ebene in den vergangenen Jahren und den damit gewonnenen Erfahrungen, kann die Mannschaft die bevorstehenden Spiele mit Selbstvertrauen angehen.

Im DFB-Pokal steht der FC Schalke 04 nach erfolgreichen Spielen gegen den FC Nöttingen und SV Darmstadt 98 in der dritten Runde.

Der FC Schalke 04 startete etwas durchwachsen in die neue Saison – nach einem Unentschieden und zwei Niederlagen platzte dann aber am vierten Spieltag im Spiel gegen Leverkusen der Knoten: Mit den Neuzugängen Kevin-Prince Boateng vom AC Mailand und Dennis Aogo vom HSV überzeugte das Team mit einer geschlossenen und souveränen Mannschaftsleistung und unterstrich den Anspruch der Königsblauen, weiterhin fester Bestandteil der Spitzengruppe der Fußballbundesliga zu sein. Dies soll in der Kombination aus gezielten Verstärkungen und jungen Talenten gelingen.

3. Lage des Vereins

a) Ertragslage

Der FC Schalke 04 erlöste auf Konzernebene im ersten Halbjahr 2013 EURm 85,8. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Erlössteigerung in Höhe von EURm 8,0. Diese sind im Wesentlichen begründet durch höhere Einnahmen bei Transfers EURm 8,0 (i.Vj. EURm 2,3), im Sponsoring EURm 30,8 (i.Vj. EURm 29,1) und bei medialen Verwertungsrechten EURm 22,0 (i.Vj. EURm 18,5). Dementgegen stehen geringere Erlöse aus dem Spielbetrieb EURm 13,9 (i.Vj. EURm 15,8) und Catering EURm 4,2 (i.Vj. EURm 4,7) aufgrund einer geringeren Anzahl an internationalen Spielen und geringeren Erlösen aus dem Merchandising EURm 5,8 (i.Vj. 6,4). Letzteres ist auf einen Einmaleffekt aus Mai 2012 mit dem Verkauf der „Gracias Raul“-Shirts zurückzuführen.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EURm 2,9 auf EURm 4,0 folgt im Wesentlichen aus einem einmaligen Ertrag im Rahmen der Ablösung einer Anleihe im ersten Halbjahr Jahr 2012.

Die höheren Materialaufwendungen (EURm 22,1/i.Vj. EURm 18,9) begründen sich vor allem mit Aufwendungen für Spielerausleihen in Höhe von EURm 2,9 (i.Vj. EURm 0,0).

Konzernlagebericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Der Personalaufwand konnte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 von EURm 50,6 auf EURm 44,3 gesenkt werden. Durch eine Verschlankung des Kaders konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum rund EURm 1,4 an Grundgehältern eingespart werden; die restlichen Einsparungen sind auf geringere erfolgsabhängige Prämien zurückzuführen. Zum Teil werden diese aber aufgrund periodischer Verschiebungen im zweiten Halbjahr 2013 im Aufwand erfasst.

Die Abschreibungen liegen mit EURm 12,5 um EURm 4,6 unter denen des Vorjahres. Dies liegt vor allem an niedrigeren Abschreibungen auf das Spielervermögen.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von EURm 9,4 auf EURm 10,2 ist im Wesentlichen auf Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten an der ARENA zurückzuführen.

Trotz der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von EURm 5,9 zur Sanierung des Dachs konnten die Zinsaufwendungen konzernweit um TEUR 119 auf EURm 5,4 gesenkt werden. Wie bereits im Vorjahr beschrieben, unterstreicht dies den eingeschlagenen Weg der wirtschaftlichen Konsolidierung.

Die Sanierungsarbeiten am Dach der VELTINS-Arena können voraussichtlich bis Ende 2013 abgeschlossen werden; im ersten Halbjahr 2013 fielen in diesem Zusammenhang außerordentliche Aufwendungen in Höhe von EURm 1,9 an.

Der Konzernjahresfehlbetrag für das erste Halbjahr 2013 beträgt EURm 7,0 im Vergleich zu einem Fehlbetrag von EURm 21,7 im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Aufgrund der großen Asynchronität der Erträge in den zwei Halbjahren eines Geschäftsjahres ist die Aussagekraft des Ergebnisses allerdings gering.

Dem FC Schalke 04 ist mit dem ersten Halbjahr 2013 ein weiterer Schritt bei der nachhaltigen Entwicklung seiner Geschäftsfelder gelungen. Ein konstantes Umsatzwachstum, weitestgehend unabhängig vom sportlichen Erfolg, ist dabei das gesetzte Ziel. Schalke 04 ist einer der Bundesligavereine, die noch Eigentümer aller im Fußball relevanten Vermarktungsrechte wie beispielsweise Marketing, Ticketing und Catering sind. Das verschafft den Königsblauen im Konkurrenzkampf der Bundesliga einen dauerhaften wirtschaftlichen Vorteil gegenüber vielen Konkurrenten.

b) Finanzlage

Mittelzu-/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2013 EURm 8,4.

Nicht zahlungswirksame Aufwendungen sind im Wesentlichen die Abschreibungen auf Spielervermögen in Höhe von EURm 7,8, Abschreibungen auf die VELTINS-Arena in Höhe von EURm 3,4 sowie sonstige Abschreibungen in Höhe von EURm 1,3. Nicht berücksichtigt bei den Mittelabflüssen aus der laufenden Geschäftstätigkeit bleiben außerdem Zahlungen für Transfers und Spielervermittler. Gleiches gilt für Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände.

Konzernlagebericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Mittelzu-/-abfluss aus der Investitionstätigkeit

Aus Des-/Investitionstätigkeiten entstand im ersten Halbjahr 2013 ein Mittelabfluss von EURm 0,6. Auszahlungen für Spielervermittler und Transfers in Höhe von EURm 5,7 standen Einzahlungen aus Transfers in Höhe von EURm 5,8 entgegen. Außerdem wurden für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Investitionen in Höhe von EURm 0,7 getätigt.

Im Kerngeschäft Fußball (Cash-Flow der laufenden Geschäftstätigkeit des Vereins plus Investitionstätigkeiten in immaterielles Spielervermögen) kam es im ersten Halbjahr 2013 zu einem **Mittelzufluss** von EURm 8,5.

Mittelzu-/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Im ersten Halbjahr 2013 kam es aus Finanzierungstätigkeiten zu einem Mittelabfluss von insgesamt EURm 4,0. Einer weiteren Aufnahme von EURm 3,5 zur Sanierung des Dachs standen EURm 7,5 Tilgungen entgegen.

Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand am Ende der abgelaufenen Periode beträgt unter Berücksichtigung liquider Mittel und Kontokorrentverbindlichkeiten EURm 7,0 und verbesserte sich damit im Vergleich zum 31. Dezember 2012 um EURm 3,8.

c) Vermögenslage

Das Konzernkapital beträgt zum 30. Juni 2013 EURm -83,7 (31.12.2012: EURm -76,8).

Wir sind der Auffassung, dass der Verein insbesondere im Lizenzspielerbereich über erhebliche stille Reserven verfügt, die durch werthaltige Transferangebote in den beiden vergangenen Transferperioden eindrucksvoll unterlegt wurden. Der FC Schalke 04 als Mutterunternehmen weist zum 30. Juni 2013 ein positives Eigenkapital in Höhe von EURm 23,7 aus. Hierin spiegeln sich insbesondere die im Konzernabschluss nicht bilanzierten stillen Reserven aus den Werbe- und Cateringrechten wieder.

4. Nachtragsbericht

Im Lizenzspielerbereich kam es nach dem 30. Juni 2013 zu wesentlichen Veränderungen in der Kaderzusammensetzung: Neben den bereits in der Sommerpause verpflichteten Adam Szalai, Leon Goretzka, Felipe Santana und Christian Clemens wurden Dennis Aogo vom Hamburger SV und Kevin-Prince Boateng vom AC Mailand kurz vor Ende des Transferfensters ausgeliehen bzw. verpflichtet; Tranquillo Barnetta (auf Leihbasis zu Eintracht Frankfurt), Michel Bastos (al Ain Club) und Teemu Pukki (zu Celtic Glasgow) verließen den Verein.

Mit dem aktuellen Kader, der aus 27 Spielern besteht, sieht sich der FC Schalke 04 gut gerüstet für die Saison.

Der FC Schalke 04 e.V. hat seine im Juni 2012 platzierte Mittelstandsanleihe (WKN: A1ML4T/DE000A1ML4T7) im September 2013 um weitere EURm 15 aufgestockt. Die Anleihe wurde im Rahmen einer Privatplatzierung ausschließlich an institutionelle Investoren in Deutschland und im europäischen Ausland platziert.

Konzernlagebericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

5. Chancen- und Risikobericht

Der sportliche Erfolg beeinträchtigt letztlich auch immer die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines Profisportvereins. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit des sportlichen Erfolgs stark mit den Investitionen in den Spielerkader korrelieren, können trotz intensiver Analyse und Vorarbeit weder Fehlinvestitionen bei Neuverpflichtungen noch verletzungsbedingte Ausfälle von Leistungsträgern ausgeschlossen werden. Auch größere Formschwankungen, gerade bei einer Mannschaft mit vielen jungen Spielern, können die sportlich gesetzten Ziele gefährden. Um eine nachhaltige Entwicklung des Vereins zu gewährleisten, ist es notwendig, Strukturen zu schaffen, die zu einem hohen Anteil aus vom sportlichen Erfolg unabhängigen Erlösen bestehen und die mögliche entgangene Erlöse aus sportlichem Misserfolg entweder kompensieren können und/oder eine gleichzeitige Kürzung der Aufwandsseite ermöglichen.

Der FC Schalke 04 geht in einer vorsichtigen Planung von einem Ausscheiden in der dritten Runde des DFB-Pokals, dem sechsten Platz in der Bundesliga und dem dritten Platz in der Champions League Gruppenphase sowie einem Ausscheiden in der Zwischenrunde der Europe League aus. Zusätzlicher sportlicher Erfolg ist dabei stets gleichbedeutend mit wirtschaftlichen Chancen.

Hinsichtlich der in diesem Bericht erläuterten Chancen und Risiken wurden im abgelaufenen Halbjahr keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns beitragen.

6. Prognosebericht

Unter den oben genannten Prämissen geht der FC Schalke 04 von einem Konzern-Jahresüberschuss in Höhe von EURm 1,0 für das Geschäftsjahr 2013 aus. Auch im Geschäftsjahr 2014 ist es das Ziel, einen Gewinn im einstelligen Millionenbereich zu realisieren.

Gelsenkirchen, den 27. September 2013

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Der Vorstand

Peter Peters | Horst Heldt | Alexander Jobst

FC Schalke 04